

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

488 - Freiburg 1318 Dezember 2: Bürgermeister, Schultheiß und Rat von Freiburg künde, daß sie in ihrem Ratshaus vor offenen Rat kamen [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

10 β S₁ Brisger Zins, den er ihnen von dem zehenden ze Tütenbach gab, um
6 W S₁ Brisger. Quittung, Rechtsverzicht und Währschaft. Es siegeln Prior und
Konvent. Zeugen: Burcart von Keppenbach, Burcart Meinwart der jünger,
Cünrat der Cilige, Rüdolf der Spiegeler, Peter von Seldon, Rüdolf von Tüten-
5 bach. Geschehen und gegeben zu Freiburg in dem vorgebant huse 1318 an sante
Katherinun abunde.

Or. Karlsruhe GLA: 20/43. Siegel (an Leinenstreifen) abgeschnitten.

Geschrieben von Peter von Sölden (FD).

Zur Provenienz: Die Rückvermerke beweisen den Übergang an die Johanniter.

10 488

Freiburg 1318 Dezember 2

Bürgermeister, Schultheiß und Rat von Freiburg künden, daß vor sie in ihrem Rath-
haus vor offenem Rat kamen dú erber geistliche fröwe swester Anne dú Lâpin
eptischinne ze Gúnterstal und Cünrat der Hauener der Haller burgere von Fri-
burg und verzêch sich da vor uns dú selbe eptischinne an ir uñ an ir samenunge
15 stat luterliche uñ lidecliche der pfründe eines priesters, die her Cünrat der
Hauener selige ze Gúnterstal gemachet hatte, uñ alles des gútes un geltes, das
er in zu der selbun pfründe gap, uñ lies si da vor uns die selbe pfründe uñ das
gút uñ das gelt uf lidig, wan der brief, der in dar úber gegeben was, also ge-
schriben stúnt, das die fröwen von Gúnterstal die selbun pfründe wol macht
20 hatten ufzelassende, swenne si wöltin¹; uñ lies öch da vor uns Cünrat der Hau-
ener der Haller die vorgebant fröwen vúr sich uñ fúr alle sine erben uñ nah-
komenden der vorgebant pfründe ewecliche lidig. Weri aber, das die selben
fröwen des gútes, das in zú der pfründe gegeben wart, útzit behûbin, darumbe
môhtin hern Cünrades des Haueners seligen erben sú wol rehtevertigen. Auf
25 beiderseitiges Bitten Siegel der Gemeinde. Geschehen und gegeben zu Freiburg in
dem rathuse vor offenem rate 1318 an dem nehsten sambstage nach sante An-
dres tage des zwelfbotten.

Or. Karlsruhe GLA: 23/3 a. Stadtsiegel IV (besch.) an Leinenstreifen.

Geschrieben von Peter von Sölden (FD).

30 *Zur Sache vgl. Bd. 2 n. 54 und 229.*

489

Heitersheim 1318 Dezember 5

Diethelm von Staufen, Ritter, Herrn Otten sel. Sohn von Staufen, verleiht zu Hei-
tersheim im Dorf und dessen Bännen alle Leute, Mann und Frau, Jung und Alt,

35 488 ¹ Diese Bestimmung ist im Stiftungsbrief (Bd. 2 n. 54) in Wirklichkeit nicht
enthalten, vielleicht hat es noch eine andere Ausfertigung gegeben. Leider ist
über die Gründe, aus denen die Pfründe aufgelassen wurde, nichts ausgesagt.